

## Ein gesellschaftliches Problem

Eine Kommission der Antidiskriminierungsstelle des Bundes hat bereits 2015 festgestellt: „Sexualisierte Belästigung ist ein gesellschaftlich drängendes Problem.“<sup>1</sup> In einer Umfrage der Antidiskriminierungsstelle des Bundes gab jede zweite Person an, bereits sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz erfahren zu haben. Die Übergriffe finden unabhängig von Branche und beruflicher Position statt. Sie betreffen mehrheitlich Frauen, richten sich aber auch gegen Männer sowie transidentitäre und intergeschlechtliche Personen.<sup>2</sup>

Als Folge dessen spricht die Antidiskriminierungsstelle des Bundes Handlungsempfehlungen aus, die auch Berufsschulen dazu auffordern, den Umgang der Geschlechter miteinander und in diesem Zusammenhang auftretende Grenzüberschreitungen in ihren Curricula zu verankern.<sup>3</sup>

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) unterstützt die Empfehlungen der Antidiskriminierungsstelle des Bundes mit Unterrichtsmaterialien wie diesen. Denn sexuelle Übergriffe können bei den Betroffenen gesundheitliche und psychische Probleme verursachen. Viele Opfer resignieren oder kündigen – manche innerlich, andere tatsächlich. Die Schule dagegen ist ein Ort, an dem die Beschäftigten von morgen soziale Regeln und Verhaltensweisen einüben und frühzeitig für das Thema sensibilisiert werden können. Im Rahmen der Unterrichtseinheit werden folgende Inhalte vermittelt:

- Definition sexueller Belästigung anhand des Sphärenmodells
- das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz als Rechtsgrundlage
- Formen sexueller Belästigungen und mögliche Folgen für Betroffene
- Hilfe- und Beschwerdestellen im eigenen Ausbildungsbetrieb bei sexuellen Belästigungen am Arbeitsplatz

Zur allgemeinen Methodik: Die Schülerinnen und Schüler schreiben in dieser Unterrichtseinheit gemeinsam ein Drehbuch für einen Podcast und nehmen diesen auf. Das digitale Storytelling entspricht im vierstufigen SAMR-Modell von Ruben Puentedura (Substitution, Augmentation, Modification, Redefinition, siehe Grafik nächste Seite) der vierten Stufe, der Redefinition oder Neubelegung.



### Distanzunterricht

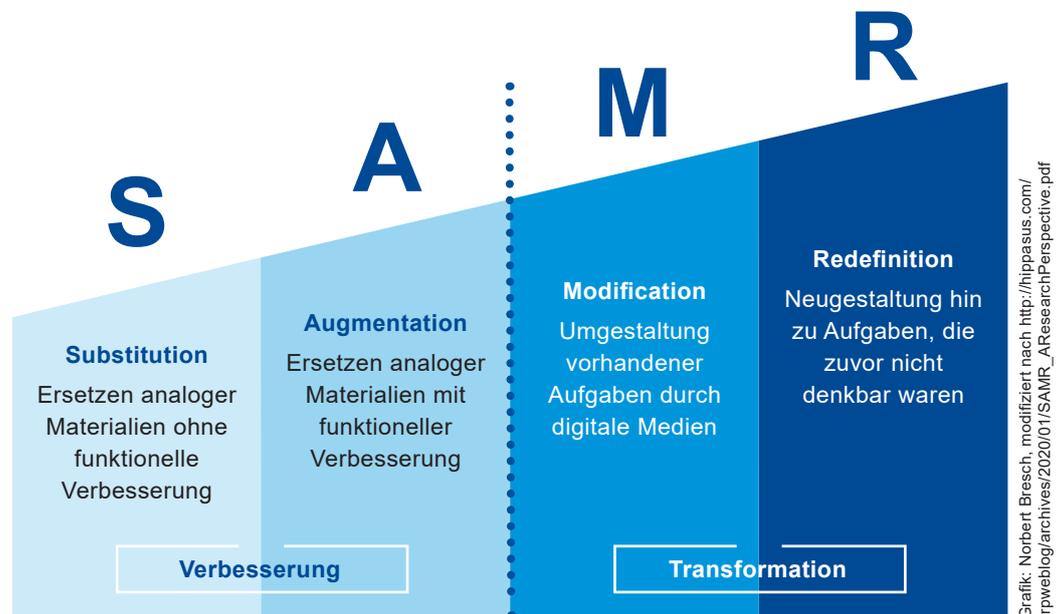
**Im Distanzunterricht:** Da in dieser Unterrichtseinheit in hohem Maße eigenverantwortlich gearbeitet wird, eignet sich die Doppelstunde auch für den Distanzunterricht, wenn dafür folgende technische Voraussetzungen erfüllt sind: Zunächst sollten alle Schülerinnen und Schüler Zugriff auf eine Lernplattform haben, die Gruppenarbeiten ermöglicht und mit der das Drehbuch auf einem Texteditor zur kollaborativen Bearbeitung von Texten (z. B. Etherpad) erstellt werden kann. Auch die benötigten Materialien können den jungen Leuten über solch eine Lernplattform zugänglich gemacht werden. Außerdem lassen sich die fertigen Podcasts dort hochladen und teilen.

<sup>1</sup> Bericht der unabhängigen Expert\_innenkommission der Antidiskriminierungsstelle des Bundes „Gleiche Rechte – gegen Diskriminierung aufgrund des Geschlechts“, 2015, Seite 7: <https://t1p.de/gleiche-Rechte>

<sup>2</sup> Flyer der Antidiskriminierungsstelle des Bundes „Grenzen setzen – Was tun bei sexueller Belästigung am Arbeitsplatz?“, 2019

<sup>3</sup> Bericht der unabhängigen Expert\_innenkommission der Antidiskriminierungsstelle des Bundes „Gleiche Rechte – gegen Diskriminierung aufgrund des Geschlechts“, 2015, Seite 7/8

## Das SAMR-Modell nach Ruben Puentedura



Das SAMR-Modell auf bildung.digital – Themenportal für Schulen

Das SAMR-Modell verdeutlicht, wie digitales Lernen stufenweise entwickelt werden kann. Siehe [www.bildung.digital/artikel/den-mehrwert-digitaler-medien-erkennen](http://www.bildung.digital/artikel/den-mehrwert-digitaler-medien-erkennen)

Außerdem müssen die Schülerinnen und Schüler an ihren Computern zu Hause über eine Software für Videochats, beispielsweise Skype, verfügen. Zudem benötigt mindestens ein Mitglied der Gruppe eine Software, die den Videochat aufzeichnet. Für Skype gibt es hier einfache und kostenlose Lösungen wie „Free Video Call Recorder für Skype“ (Windows) oder „Call Recorder for Skype“ (Mac).

**Im Präsenzunterricht:** Findet Unterricht auf Abstand statt, dann sitzen alle Schülerinnen und Schüler an ihren eigenen Tischen und die Zusammenarbeit erfolgt wie im Distanzunterricht.

Kann Unterricht ohne Abstand erfolgen, können die Schülerinnen und Schüler gemeinsam an Gruppentischen mit Tablets arbeiten.



Schaubild

### Einstieg

Teilen Sie zum Einstieg das Schaubild „Finger weg!“ aus. Mithilfe des abgebildeten Cartoons können Sie direkt eine offene Diskussion zum Thema „Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“ eröffnen.



Sphärenmodell zur Bemessung von Persönlichkeitsrechtsverletzungen

Wenn Sie die Diskussion vertiefen wollen, können Sie den Lernenden zusätzlich ein Modell zu den unterschiedlichen Distanzzonen eines Menschen an die Hand geben. Das sogenannte Sphärenmodell untergliedert anschaulich, was man unter der Intimsphäre, der Privatsphäre sowie der Sozial- und Öffentlichkeitssphäre versteht und wo die Grenzen verlaufen (siehe dazu <https://t1p.de/Sphaerenmodell>).

Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler im Anschluss an diesen thematischen Einstieg die Aussage „Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ist für mich ...“ vervollständigen. Schreiben Sie im Präsenzunterricht diesen Satzanfang auf ein Flipchart oder an die Tafel

und halten Sie dort einige Äußerungen fest. Weisen Sie die Klasse darauf hin, dass es um eigene Einschätzungen geht, nicht um eigene Erfahrungen.

Die gesammelten Aussagen werden erst am Ende der Stunde wieder betrachtet und sollten solange von der Klasse nicht kommentiert oder besprochen werden. Das Flipchart kann umgedreht, die Tafel zugeklappt werden.

## Verlauf

Teilen Sie nun die Lernenden in Gruppen ein, und zwar so, dass diese sowohl weiblich als auch männlich besetzt sind, um die eventuellen unterschiedlichen Sichtweisen in jeder Gruppe zu berücksichtigen.

**Tipp:** Für den folgenden Arbeitsauftrag versetzen sich die Schülerinnen und Schüler in die Rolle eines Mitglieds der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Sollte die Jugend- und Auszubildendenvertretung noch nicht besprochen worden sein, wäre es daher sinnvoll, diese kurz zu erklären:

### Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)

In Betrieben, die einen Betriebsrat haben, wird für die jugendlichen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen und Auszubildenden eine JAV gewählt, deren Aufgabe unter anderem darin besteht zu kontrollieren, ob geltende Gesetze und Bestimmungen im Unternehmen eingehalten werden.



### Arbeitsblatt

Im nächsten Schritt liest die Klasse gemeinsam den Arbeitsauftrag auf dem Arbeitsblatt „An die Mikros!“ und klärt offene Fragen. Dann geht es in den einzelnen Gruppen an die Recherche und Produktion der Podcasts. Soll dies während der Unterrichtszeit erfolgen, benötigt man geeignete Räumlichkeiten an der Schule, zum Beispiel eine Bibliothek. Gibt es derartige Räumlichkeiten nicht, kann die Aufnahme des Podcasts auch in die Hausaufgabenzeit verlegt werden. Dann müssen sich die Gruppen privat treffen, um die Aufnahme technisch durchzuführen (sollten gar keine technischen Voraussetzungen vorhanden sein, kann auch das Drehbuch als Handlungsprodukt dienen).

Die Gruppen erarbeiten die Grundlagen einer Podcastproduktion mithilfe des Infotextes auf dem Arbeitsblatt, Seite 2. Darüber hinausgehende Fragen können durch eine Internetrecherche oder im Unterrichtsgespräch mit der Lehrkraft geklärt werden.



### Schülertexte 1 und 2

Die Struktur des Podcasts ist im Wesentlichen durch die Fragen des Betriebsrats auf dem Arbeitsblatt vorgegeben, die Reihenfolge ist aber nicht zwingend. Mit den Infotexten für die Schülerinnen und Schüler 1 „Sexuelle Belästigung in Zahlen“ und 2 „Bitte schnell handeln!“ und den online zur Verfügung stehenden Publikationen der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (<https://t1p.de/Leitfaden1-Antidiskriminierungsstelle> und <https://t1p.de/FlyerAntidiskriminierungsstelle>) lassen sich alle wesentlichen Inhalte erarbeiten.

Bei der Ausgestaltung des Podcasts sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Kreativität entfalten.

<sup>4</sup> Quelle: [www.betriebsrat.com/wissen/jugend-und-auszubildendenvertretung](http://www.betriebsrat.com/wissen/jugend-und-auszubildendenvertretung)

**Präsentation:** Da die Podcasts etwa 10 Minuten dauern, kann im Plenum höchstens einer gehört werden. Lösen Sie diesen am besten aus, damit sich keine Gruppe bevorzugt oder benachteiligt fühlt. Im Anschluss dürfen die Schülerinnen und Schüler der anderen Gruppen beurteilen, was ihnen gut und was ihnen weniger gut an diesem Podcast gefallen hat.

Entscheiden Sie als Lehrkraft an dieser Stelle, inwieweit in Ihrer Klasse weiterer Gesprächsbedarf zu dieser Thematik besteht. Agieren Sie dabei vorsichtig und sensibel. Es mag Schüler und Schülerinnen geben, die persönliche Erfahrungen mit sexueller Belästigung gemacht haben, diese jedoch nicht vor der Klasse ansprechen möchten. Sie können in diesem Zusammenhang auch die Schule als möglichen Ort sexueller Belästigung ins Gespräch bringen und hier gezielt auf die Rolle der Schulsozialarbeit hinweisen, an die sich Betroffene wenden können und auf deren Schweigepflicht sie sich verlassen können.

## Ende

Abschließend sollte noch einmal ein Blick auf die zu Beginn des Unterrichts getroffenen Aussagen auf dem Flipchart beziehungsweise an der Tafel geworfen werden. Würden die Auszubildenden die Sätze nun anders oder wieder genauso formulieren?

Als Hausaufgabe hören und beurteilen die Gruppen die jeweils anderen Podcasts. Diese Beurteilungen können Sie zu Beginn der nächsten Stunde noch einmal thematisieren.

Eine weitere Hausaufgabe kann darin bestehen, dass die Auszubildenden an ihrem eigenen Arbeitsplatz die zuständige Stelle für Beschwerden über sexuelle Belästigungen in Erfahrung bringen.

### Hinweis auf ergänzende Unterrichtsmaterialien

Zur Vernetzung des Wissens sowie als ergänzende didaktische Hilfe liefern folgende Unterrichtsmaterialien unter [www.dguv-lug.de](http://www.dguv-lug.de) zusätzliche Informationen:

- **Gewaltprävention: Gewalt von innen** (BBS), *Webcode: lug890513*
- **Gewaltprävention: Schwierige Kundensituationen, Teil 1** (BBS), *Webcode: lug1002345*
- **Gewaltprävention: Schwierige Kundensituationen, Teil 2** (BBS), *Webcode: lug1002585*
- **Emotionsarbeit** (BBS), *Webcode: lug1001208*

## Impressum

DGUV Lernen und Gesundheit, Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, November 2020

**Herausgeber:** Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin

**Chefredaktion:** Andreas Baader, (V.i.S.d.P.), DGUV, St. Augustin

**Redaktion:** Gabriele Albert, Anna Nöhren, Universum Verlag GmbH, Wiesbaden, [www.universum.de](http://www.universum.de)

**E-Mail Redaktion:** [info@dguv-lug.de](mailto:info@dguv-lug.de)

**Text:** Brigitte Glismann, Ludwigshafen



Internet-hinweis



Arbeitsblätter



Arbeitsauftrag



Präsentation



Video



Didaktisch-methodischer Hinweis



Lehrmaterialien



Distanzunterricht